Nachhaltigkeitsstrategie der Raiffeisenbank Wegscheid eG

„Nachhaltig wirtschaften für Menschen, Regionen und Umwelt“

(Stand 1.3.2026)

Nachhaltigkeitsleitbild der Raiffeisenbank Wegscheid eG

Die Raiffeisenbank Wegscheid eG ist seit jeher bestrebt gemäß der Definition von Nachhaltigkeit, verantwortungsvoll und langfristig orientiert zu handeln und zu wirtschaften.

Unsere Verantwortung für eine nachhaltige Unternehmensführung als auch die Implementierung nachhaltiger Strategien in unseren Betriebs- und Vertriebsprozessen sind die Basis unseres Handelns.

Unser Geschäftsmodell lebt von einer dauerhaften Kundenbindung und dem Vertrauen unserer Kunden in unsere Kompetenz. Durch fundierte, pragmatische Lösungen unterstützen wir unsere Kunden bei Ihrer Entscheidungsfindung.
Der Fokus liegt dabei auf einer den Kunden persönlich ausgerichteten, bedarfsgerechten und ganzheitlichen Beratung.

Wir als Bank sind uns unserer sozialen und ökologischen Verantwortung gegenüber unserem Umfeld bewusst. Dabei stehen wir für Fairness, Gleichberechtigung und Schonung von Ressourcen.

Ein fairer Wettbewerb bedeutet für uns die Anwendung von fairen Betriebs- und Geschäftspraktiken und ethischer Verhaltenswesen im Umgang mit Kollegen, Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden als auch Mitbewerbern, Verbänden und anderen Geschäftspartnern.

Wir handeln wirtschaftlich verantwortungsvoll zum Wohl von Gesellschaft und Umwelt.
Wir unterstützen nachhaltige Projekte in unserer Region und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesundheitsorientiertes und modernes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit, sich für Nachhaltigkeit im Betrieb und in der Region persönlich einzubringen.

Unser Leistungsangebot entwickeln wir permanent um relevante Aspekte und Verfahren weiter, um den Anspruch auf nachhaltige Betriebs- und Investmentstrategien umzusetzen.

1. Nachhaltigkeitspraxis in der Raiffeisenbank Wegscheid eG

1.1. Ausgangslage:

Unter nachhaltigem Finanzwesen (Sustainable Finance) verstehen wir jede Form von Aktivität, die die Kriterien Umwelt (**E**nviroment), Soziales (**S**ocial) und Unternehmensführung (**G**overnance), die sog. **ESG**-Kriterien, ausgewogen in die Geschäfts- und Investitionsentscheidungen der Bank integriert. Dies geschieht zum dauerhaften Nutzen aller Teilhaber, d.h. sowohl der Mitglieder und Kunden als auch der Gesellschaft insgesamt, inclusive zukünftiger Generationen. Als nachhaltiges Handeln im Bankbetrieb definieren wir somit die Integration und das Zusammenspiel von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten in der Geschäftstätigkeit.
Das Thema Nachhaltigkeit integrieren wir in unseren gesamten Strategieprozess als ganzheitlich und langfristig angelegtes Ziel für unser Kreditinstitut. Eine Erfüllung der regulatorischen Anforderungen wird durch die definierten Maßnahmen sowie unser Selbstverständnis bezüglich eines nachhaltigen Bankbetriebes gewährleistet.
Die Gesamtverantwortung für die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Geschäfts- und Risikostrategie, zur Feststellung des Risikoappetits sowie für deren Kommunikation und Umsetzung im Unternehmen (Risikokultur) liegt bei der Geschäftsleitung.
Gesellschaftliche Treiber, bedeutende politische Rahmenbedingungen sowie regulatorische und aufsichtsrechtliche Anforderungen unterlegen die Bedeutung und Relevanz von Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb.

1.2. Strategie:

Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Wegscheid eG legt seit jeher Wert auf eine nachhaltige Entwicklung der Bank im Kunden- und Eigengeschäft wie auch im Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Wir formulieren qualitative und/oder so weit möglich und sinnvoll quantitative Ziele in den einzelnen Handlungsfeldern mit systematischen Controlling- und Reportingansätzen. Zentraler Ansprechpartner ist die hausinterne Nachhaltigkeitsbeauftragte. Relevante Fachbereiche werden themenbezogen eingebunden und Fachwissen wird in der Bank aufgebaut.

Es existiert seit 2021 ein „Projektteam Nachhhaltigkeit“ , in dem aktuell neben den beiden Vorständen Hans Richter und Wilhelm Miggisch die jetzige Nachhaltigkeitsbeauftragte Sabrina Schnelzer sowie der Leiter der Innenrevision Kurt Lexa („ informativ, unabhängig &beratend begleitend“) vertreten sind. Zu einzelnen Themen- und Fachbereichen werden selektiv neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Betriebsbereiche auch Ansprechpartner unserer Verbund- und Geschäftspartner (Atruvia , DZ Bank, GVB, Allianz, BSH) in das Projekt einbezogen.
Die Projektleitung und fachliche Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit in der Raiffeisenbank Wegscheid eG hat die Nachhaltigkeitsbeauftragte Sabrina Schnelzer inne.

In der genossenschaftlichen Finanzgruppe ist das Thema Nachhaltigkeit im ***Nachhaltigkeits-Leitbild*** der Genossenschaftlichen FinanzGruppe verankert, das auf unserer Homepage unter dem Reiter „Nachhaltigkeit“ im öffentlichen Bereich abgebildet ist sowie die „***Nachhaltigkeitslandkarte***“ des GVB mit den entsprechenden Handlungsfeldern und das „***Nachhaltigkeitscockpit***“ des BVR mit den in fünf Zielstufen definierten Reifegradfächern.

1.3.Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung:

Wir integrieren die ESG-Risiken im gesamten Risikomanagementprozess von der Identifizierung über die Beurteilung, Steuerung bis zur Überwachung und Berichterstattung.

ESG-Aspekte umfassen **Einflüsse** auf das Institut, die **aus externen Umwelt- und Klimaveränderungen** sowie **aus den Folgen gesellschaftlicher Veränderungen** entstehen können.

Aus den jeweiligen ESG-Aspekten ergeben sich **konkrete Risiken** (z.B. häufigere Überschwemmungen als Folge mangelhaften Klimaschutzes).

Im Aspekt „E" wird zwischen **physischen** und **transitorischen** Risiken unterschieden.

ESG-Risiken sind in der **Risikoinventur** zu identifizieren. Dabei stellen sie **keine zusätzliche, eigene Risikoart** dar, sondern wirken sich querschnittlich in allen anderen, bekannten Risikoklassen aus.

ESG-Aspekte werden als **zusätzliche Faktoren zur Wesentlichkeit** einer Risikoklasse betrachtet.

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
Extremwetter	Mitarbeiterbeziehungen	Geschäfts- und Risikostrategie
Klimaveränderungen	Arbeits- und Sicherheits-standards	Korruption / Antikorruption
Energieverbrauch	Diversität	Interessenskonflikte
Abfallerzeugung	Gleichberechtigung	Vergütungssysteme

1.3.1. Integration in die Risikoinventur der RB Wegscheid eG

- Wir stellen eine angemessene Auseinandersetzung mit auftretenden und möglichen künftigen Nachhaltigkeitsrisiken sowie eine entsprechende Dokumentation der Art, der Wesentlichkeit und der Auswirkungen auf die Risikotragfähigkeit (z.B. im Risikohandbuch) sicher. Dies erfolgt in nachvollziehbarer Art und Weise, im Einklang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten grundsätzlich bei allen bekannten Risikoarten. Soweit möglich und sinnvoll soll diese Würdigung neben qualitativen Überlegungen auch quantitative Informationen einbeziehen.
- Nachhaltigkeitsüberlegungen werden querschnittlich im ICAAP (Risikoappetit, Szenarioanalysen und Stresstests) sowie im Limitsystem berücksichtigt. Zielbild ist die Einbettung von ESG-Risiken in bestehende Methoden und Verfahren der Risikomessung in den einzelnen Risikoklassen im Rahmen der Risikotragfähigkeitsberechnung (normative und ökonomische Perspektive). Bei allen wesentlichen Risikoarten erfolgt eine transparente und separate verbale Darstellung der Auswirkungen von ESG-Aspekten innerhalb der betreffenden Risikoart.

1.3.2. Update der Geschäfts- und Risikostrategie sowie der Prozesse im Risikomanagement

- Eine turnusgemäße Aktualisierung der Nachhaltigkeitsstrategie ist hinsichtlich der Betriebsgröße unseres Hauses bislang regulatorisch nicht vorgegeben. Wir aktualisieren und passen deshalb die Strategie jeweils fristgerecht bei künftig relevanten aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben an.

1.3.3. Aufgabenverteilung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung und Berichterstattung von ESG-Risiken

- Die Geschäftsleitung sowie die Fachbereiche Innenrevision und Controlling verfügen über entsprechende Fachkenntnisse zur Beurteilung und sachgerechten Einwertung von ESG-bezogenen Erkenntnissen.
- Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig im **vierteljährlichen Risikobericht** über ESG-Risiken und deren Einwertung im Eigen- und Kundengeschäft informiert.

1.3.4. Überprüfung der Kreditprozesse und Bonitätseinschätzungen auf Basis von Ratings

- Implementierung und Nutzung des „ESG-Risikoscore“ der ATRUVIA im risikorelevanten Kundenkreditgeschäft als weiteren Baustein zur Beurteilung des Adressausfallrisikos
- Nutzung bestehender Tools der DZ BANK und Union Investment im Eigengeschäft

1.3.5. Dokumentation aller Anpassungen

- Mit der Integration des Themas Nachhaltigkeit in unsere bestehenden Organisationsrichtlinien stellen wir die systematische Identifikation, Beurteilung, Steuerung und Überwaxchung von ESG-Risiken organisatorisch sicher.

1.4. Kerngeschäft / Kundengeschäft und Eigengeschäft :

Unsere Geschäftsphilosophie ist auf eine langfristige und faire Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden ausgerichtet.

Dabei bieten wir im **Kundengeschäft** auch nachhaltige Anlageprodukte an, z.B. nachhaltige Fonds im Rahmen des Produktes „VermögenPlus“, nachhaltige Produktfamilien bei der Allianz, die Mitgliedschaft mit jährlicher Dividendenzahlung oder „Das Grüne GenoFestgeld“ der MHB.

Im **Finanzierungsbereich/Kundenkreditgeschäft** beziehen wir in der individuellen Kreditberatung zinsgünstige öffentliche Finanzierungsmittel (KfW, LfA, Rentenbank) im Bereich Erneuerbare Energien, energieeffiziente Bau- und Sanierungsvorhaben wie auch Energieeffizienz in Unternehmen aktiv mit ein.

Die Nachhaltigkeitskriterien im Kundenkreditgeschäft sind deckungsgleich zur separaten Geschäfts- und Risikostrategie unseres Hauses inclusive der fixierten Vergabekriterien und Limite. Die Berücksichtigung und Bewertung von ESG-Risiken erfolgt im Rahmen der Risikobeurteilung mit der Nutzung des *VR-ESG-RiskoScorings* im risikorelevanten Bereich. Ergänzend dazu kommt im Firmenkundenbereich bei ausgewählten Großkunden das BWS-Modul „ *Zukunftsdialog*“ hinzu.

Im **Eigenanlagegeschäft** nutzen wir die Tools und Nachhaltigkeitskriterien der DZ BANK AG (z.B. EGon) und Union Investment AG unterlegt mit entsprechenden Researchberichten und MSCI-Ratings zur Nachhaltigkeit der Emittenten.

Das Nachhaltigkeitsmanagement im Depot A basiert auf der neuen MSCI-Nachhaltigkeitsbewertung incl. der Ausschlüsse und Kontroversen (Unternehmen). Als Ambitionsniveau wollen wir in mindestens 60% unserer Anlagen in Emittenten mit einem ESG-Rating AAA-AA investieren.

1.5. Geschäftsbetrieb:

Wir bieten unseren Mitarbeiter*Innen einen modernen und gesundheitsorientierten Arbeitsplatz .Wir fördern und unterstützen sie beispielsweise mit Personalentwicklungsgesprächen, Nutzung der Weiterbildungs- und Seminarangebote an der genossenschaftlichen Akademie und organisieren jährliche Mitarbeiter-events.Unsere jährlichen Verbrauchsdaten hinsichtlich Energie, Wasser, Papier etc. werden erfasst. Wir wollen den Energieverbrauch verringern, Alternativen finden und beschäftigen uns mit diesen. Investitionen an und in den beiden Geschäftsgebäuden in Wegscheid und Breitenberg werden immer mit der Maßgabe Energieeffizienz / Energieeinsparung / Umwelt geplant und umgesetzt.

1.6. Kommunikation und Gesellschaft:

Wir informieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig (z.B. im Rahmen der jährlichen Auftaktveranstaltung) und anlassbezogen (z.B. bei Investitionen in die beiden Geschäftsstellen) zu Nachhaltigkeitsthemen.Mit der Vergabe von Investitionen an regionale Unternehmen unterstreichen wir unsere nachhaltige Maxime der fairen Partnerschaft, die Nutzung kurzer Anfahrts- und Beschaffungswege wie auch die Förderung der regionalen Wertschöpfung. Wir engagieren uns in sozialen Bereichen z.B. mit der Spendenvergabe an regionale Vereine und Institutionen sowie durch die Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeit unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei örtlichen Vereinen und Verbänden.

1.7. Ethik und Kultur:

In unserem Haus wird eine partizipative Führungskultur gelebt. Mitarbeitervorschläge und -ideen werden ergebnisoffen aufgenommen und diskutiert und in die Weiterentwicklungsprozesse der Bank miteinbezogen. Unsere Mitarbeiter*innen werden im Rahmen von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zu den genossenschaftlichen Werten, die im Einklang mit Nachhaltigkeit stehen, geschult.

gez. Hans Richter	Wilhelm Miggisch	Thomas Stephan
Vorstandsvorsitzender	Vorstand	Prokurist